



Thesen und Taten

TRANSFORMATION **N**

PROGRAMM

**18. Jahreskonferenz
des Rates für Nachhaltige
Entwicklung**

am 4. Juni 2018
im Tempodrom Berlin



Rat für
NACHHALTIGE
Entwicklung



Adolfo Ayuso

Als Generaldirektor des Büros des mexikanischen Präsidentenamts ist Adolfo Ayuso-Audry zuständig für die Umsetzung der Agenda 2030. Davor war Adolfo in der mexikanischen Agentur für internationale Entwicklungszusammenarbeit (AMEXICID) als Direktor für Angelegenheiten der Europäischen Union und humanitäre Hilfe verantwortlich. Als ausgebildeter Diplomat wurde Adolfo Ayuso-Audry in die mexikanischen Botschaften in Berlin und Wien berufen sowie in Mexikos Generalkonsulat in Dallas, Texas.



Prof. Dr. Günther Bachmann

Prof. Dr. Günther Bachmann leitet die Geschäftsstelle des Rates für Nachhaltige Entwicklung. Nach seinem Studium der Landschaftsplanung war er von 1983 bis 2001 im Umweltbundesamt tätig, zuletzt in der Verantwortung zum Bundes-Bodenschutzgesetz. Seit der Einrichtung des Nachhaltigkeitsrates 2001 ist er für diesen tätig. Als Generalsekretär des Nachhaltigkeitsrates koordiniert er dessen politische und organisatorische Arbeit und treibt mit Impulsen und Initiativen das Nachhaltigkeitsdenken in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft voran. 2014 wurde er von der Stiftung Universität Lüneburg zum Honorarprofessor bestellt.



Prof. Dr. Alexander Bassen

Prof. Dr. Alexander Bassen ist seit 2013 Mitglied im Rat für Nachhaltige Entwicklung. Er ist Professor für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Kapitalmärkte und Unternehmensführung, an der Universität Hamburg. Seine Forschungsschwerpunkte sind die Bewertung nicht-finanzieller Informationen, Nachhaltigkeit, kapitalmarkt-orientierte Unternehmensführung und Corporate Governance. Seit 2013 ist er Leitender Wissenschaftler (PI) beim Exzellenzcluster „*Integrated Climate System Analysis and Prediction*“ (CliSAP) im Rahmen der Exzellenzinitiative des Bundes und der Länder.



Dr. Thomas Bellut

Dr. Thomas Bellut ist Intendant des ZDF. Nach dem Studium der Politikwissenschaften, Geschichte und Publizistik, seiner Promotion und einer Tätigkeit bei den Westfälischen Nachrichten, begann Dr. Bellut ein Volontariat beim ZDF. In seiner weiteren beruflichen Laufbahn war er u. a. Korrespondent im ZDF-Studio Berlin, Redaktionsleiter der von ihm gegründeten Sendungen „Familienmagazin“ und „Reiselust“ und Leiter der ZDF-Hauptredaktion „Innenpolitik“, bevor er Programmdirektor wurde. 2011 wurde er zum Intendanten des ZDF gewählt und trat sein Amt am 15. März 2012 an.



Ulla Burchardt

Ulla Burchardt gehört seit November 2016 dem Rat für Nachhaltige Entwicklung an. Die Diplompädagogin ist freiberufliche Strategieberaterin und Dozentin für Kommunikationsmanagement. Mehr als zwei Jahrzehnte wirkte sie als direkt gewählte Abgeordnete im Deutschen Bundestag. Geprägt durch den Strukturwandel in ihrer Heimat Dortmund und der Metropole Ruhr waren und sind ihre inhaltlichen Schwerpunkte Nachhaltige Entwicklung und Bildung, Forschung und Innovation.



Helen Clark

Helen Clark war von 2009 bis April 2017 die Administratorin des Entwicklungsprogramms der Vereinten Nationen (UNDP). Vor ihrem Engagement beim UNDP war sie neun Jahre Premierministerin von Neuseeland. Während ihrer Amtszeit engagierte sich Helen Clark als Advokatin für internationale, ökonomische, soziale und kulturelle Belange. Zwischen 1987 und 1990 war sie als Ministerin zunächst für die Ressorts „Conservation and Housing“ und später für „Health and Labour“ zuständig. Vor ihrem Eintritt in das Parlament Neuseelands lehrte Helen Clark Politikwissenschaften an der University of Auckland.



Karl Falkenberg

Karl Falkenberg ist seit September 2015 Sonderberater für nachhaltige Entwicklung beim European Political Strategy Center der EU-Kommission. Falkenberg ist seit 40 Jahren als ausgebildeter Ökonom und Journalist für die EU-Kommission tätig, zunächst in der internationalen Handelspolitik. Von 2005 bis 2008 hatte Karl Falkenberg das Amt des stellvertretenden Generaldirektors für die bilaterale Handelspolitik der EU und die Verhandlungen von Freihandelsabkommen mit Drittländern inne, bevor er 2009 die Generaldirektion Umwelt der EU-Kommission übernahm.



Dr. Karin Fehres

Dr. Karin Fehres ist seit 2006 zunächst Direktorin, dann Vorstand Sportentwicklung im Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB). Sie studierte Sportwissenschaft und Klassische Philologie in Mainz und Berlin. Nach ihrem Examen arbeitete sie als wissenschaftliche Mitarbeiterin an der FU Berlin und wurde 1991 zur Dr. phil. promoviert. Ab 1990 war sie zunächst Bildungsreferentin, später Generalsekretärin des Allgemeinen Deutschen Hochschulsportverbandes (adh), bevor sie ab 2000 als Ltd. Magisterratsdirektorin das Sportamt in Frankfurt am Main führte.



Dr. Jürgen Friedrich

Dr. Jürgen Friedrich ist seit Mai 2009 Geschäftsführer von Germany Trade and Invest (GTAI). Davor leitete er für zwei Jahre das Referat „Nordafrika, Naher und Mittlerer Osten“ im Bundesministerium für Wirtschaft. In den Jahren 2000 bis 2007 war Jürgen Friedrich Delegierter der Deutschen Wirtschaft in den Vereinigten Arabischen Emiraten, Oman und Kuwait. Ab 1998 war er als wirtschaftspolitischer Mitarbeiter des BMWi im Büro der Deutschen Wirtschaft in Washington tätig. Von 1988 bis 1997 war Jürgen Friedrich energiepolitischer Referent im Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie.



Tanja Gönner

Tanja Gönner ist seit Juli 2012 Vorstandssprecherin der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH. Von 2002 bis 2004 war sie Mitglied des Deutschen Bundestages. 2004 wechselte sie als Ministerin für Soziales in die Landesregierung von Baden-Württemberg. Ab 2005 übernahm sie das Umweltministerium und stand in der Folge bis 2011 an der Spitze des Ministeriums für Umwelt, Naturschutz und Verkehr. Von 2011 bis zum Wechsel an die Spitze der GIZ war sie Mitglied des Landtages von Baden-Württemberg. Tanja Gönner gehörte von 2000 bis 2012 dem Bundesvorstand der CDU an.



Thies Grothe

Thies Grothe studierte nach dem Abitur Rechtswissenschaften an den Universitäten in Kiel und Turku (FIN). Von 2009 bis 2012 war Herr Grothe wissenschaftlicher Mitarbeiter und Büroleiter der Bundestagsabgeordneten und stellv. haushalts-politischen Sprecherin der SPD-Bundestagsfraktion Bettina Hagedorn. Von 2012 bis 2015 arbeitete Herr Grothe als Referent für CSR, Energie und Umwelt beim Zentralen Immobilien Ausschuss e. V. (ZIA). Seit November 2015 ist er Leiter der Abteilung für Grundsatzfragen der Immobilienpolitik des ZIA.



Gerhard Gundermann

Gerhard Gundermann qualifizierte sich nach dem Abitur als Maschinist für Tagebaugroßgeräte. Nebenbei machte er sich als Songwriter und Sänger, zunächst mit der Brigade Feuerstein, einen Namen. Ab 1986 folgten erste Soloauftritte und 1988 die erste eigene LP. Gundermann gehörte – immer im Spagat zwischen Bagger und Bühne – zu den prägenden wie nachhaltig ins Heute wirkenden Künstlern der Nachwendzeit. „Wenn die Ostdeutschen, wie es scheint, die größte kulturelle Minderheit im Lande sind, so war Gerhard Gundermann ihre Stimme.“ (Nachruf „Der Spiegel“).

© Anke Jacob



Ursula Heinen-Esser

Ursula Heinen-Esser, Diplom-Volkswirtin, ist seit Mai 2018 Umweltministerin in Nordrhein-Westfalen. Von 2016 bis Ende Mai 2018 war sie Vorsitzende der Geschäftsführung der neu gegründeten Bundesgesellschaft für Endlagerung (BGE). Zuvor war sie als Vorsitzende der Endlagerkommission maßgeblich an der Neuorientierung im Endlagerbereich beteiligt. Sie war 15 Jahre Mitglied des Deutschen Bundestages und von 2007 bis 2013 Parlamentarische Staatssekretärin zunächst im Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, danach im Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit.

© Michael Welling / I



Prof. Dr. Folkhard Isermeyer

Prof. Dr. Folkhard Isermeyer ist Agrarwissenschaftler. Er begann seine Laufbahn an der Universität Göttingen und wurde 1990 als Institutsleiter an die Bundesforschungsanstalt für Landwirtschaft berufen. Seit 2009 ist er Präsident des Thünen-Instituts. Dieses Bundesforschungsinstitut, das seinen Hauptsitz in Braunschweig hat, besteht aus 14 Fachinstituten, die Forschung und Politikberatung zur Entwicklung ländlicher Räume sowie zur Nachhaltigkeit von Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Fischerei betreiben.



Prof. Dr. Gesche Joost

Prof. Dr. Gesche Joost ist seit November 2017 kooptiertes Mitglied im Rat für Nachhaltige Entwicklung. Sie ist Professorin für Designforschung an der Universität der Künste Berlin und leitet das Design Research Lab (Forschungs- und Lehrprojekte zu den Themen Mensch-Maschine-Interaktion, zu Gender- und Diversity-Aspekten in der Technologie-Entwicklung sowie zur sozialen Nachhaltigkeit und gesellschaftlichen Partizipation). Gesche Joost ist die deutsche Digital-Botschafterin in der Initiative Digitale Champions der EU-Kommission und Mitglied im Sachverständigenrat für Verbraucherfragen der Bundesregierung.



Stephan Karkowsky

Stephan Karkowsky (54) gehört zu den profiliertesten Hörfunkmoderatoren der ARD. Beim RBB Radioeins moderiert er das Wissenschaftsmagazin „Die Profis“, auf Deutschlandfunk Kultur das Kulturmagazin „Kompressor“ und bei WDR 5 das Meinungsmagazin „Politikum“. Im Bildungsfernsehen ARD Alpha ist er im Wissenschaftsformat „Campus Talks“ zu sehen. Der gelernte Hörfunkjournalist hat u. a. Internationale Verwaltungswissenschaften studiert (MGPP). Er ist Träger des Universitäts-Preises für Wissenschaftsjournalismus der Hanns Martin Schleyer-Stiftung.



Wilfried Kraus

Herr Wilfried Kraus, Volljurist, ist seit September 2009 Leiter der Unterabteilung 72 „Nachhaltigkeit, Klima, Energie“ im Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF). Er begann seine Karriere 1988 im damaligen Bundesministerium für Forschung und Technologie (BMFT). Von November 2006 bis August 2009 leitete er das Referat „Bildung und Forschung“ in der Ständigen Vertretung der Bundesrepublik Deutschland bei der EU. Seit September 2009 leitet er die Unterabteilung 72 „Nachhaltigkeit, Klima, Energie“ im Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF).



Kathrin Menges

Kathrin Menges, Diplomlehrerin, gehört seit 2013 dem Rat für Nachhaltige Entwicklung an. Sie ist seit 2011 Personalvorstand und Vorsitzende des Sustainability Council von Henkel. Von 1990 bis 1999 war sie als Abteilungsleiterin für den Bereich Personal der Bankgesellschaft Berlin AG verantwortlich. 1999 wechselte sie zu Schwarzkopf (Henkel) Hamburg, wo sie sechs Jahre lang die Bereiche Personal und Infrastruktur-Service leitete, bevor sie zunächst Corporate, später Senior Corporate Vice President wurde.



Dr. Angela Merkel

Die promovierte Naturwissenschaftlerin Dr. Angela Merkel ist seit Herbst 2005 Bundeskanzlerin der Bundesrepublik Deutschland. 1990 wurde sie erstmals in den Deutschen Bundestag gewählt. Im Kabinett Kohl war sie zunächst von 1991 bis 1994 Bundesministerin für Frauen und Jugend und 1994 bis 1998 Bundesministerin für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit im Kabinett Kohl. Von 1998 bis 2000 amtierte Dr. Angela Merkel als Generalsekretärin der CDU sowie seit dem 10. April 2000 als deren Bundesvorsitzende.



Namhla Mniki-Mangaliso

Namhla Mniki-Mangaliso ist Direktorin und Geschäftsführerin von African Monitor (AM), einer regionalen NGO. African Monitor fungiert als Katalysator für das Monitoring von Zuwendungen, Bereitstellung und Einfluss von Entwicklungsressourcen. Gleichzeitig ist die NGO eine starke afrikanische Stimme der Entwicklungsagenda. Als führende Persönlichkeit der Zivilgesellschaft ist Namhla Mniki-Mangaliso eine starke Verfechterin bürgerorientierter Ansätze der Entwicklungspolitik. Sie ist Ko-Vorsitzende der Arbeitsgruppe Afrika Civil Society Organisations (CSO), die sich gemeinsam für nachhaltige Entwicklung in Afrika engagieren.



Amina J. Mohammed

Amina J. Mohammed ist seit dem 1. Januar 2017 amtierende stellvertretende Generalsekretärin der Vereinten Nationen (UN). Während ihrer Amtszeit als nigerianische Umweltministerin von November 2015 bis Dezember 2016 setzte sie sich insbesondere für die Klimapolitik und den Erhalt der Ressourcen für nachhaltige Entwicklung ein. Zuvor war sie bereits Sonderberaterin von UN-Generalsekretär Ban Kimoon für die Post-2015-Entwicklungsplanung, wo sie eine Schlüsselrolle bei der Erarbeitung der SDG innehatte.



Alexander Müller

Alexander Müller ist seit 2013 Mitglied im Rat für Nachhaltige Entwicklung. Der Diplom-Soziologe ist Leiter einer globalen Studie des UN-Umweltprogramms über „*The Economics of Ecosystems and Biodiversity for Agriculture and Food*“ und Geschäftsführer von „TMG – Töpfer, Müller, Gaßner GmbH, ThinkTankforSustainability“. Von 2006 bis 2013 war er stellvertretender Generaldirektor der Abteilung Management natürlicher Ressourcen und Umwelt der Welternährungsorganisation (FAO). Zuvor war er Staatssekretär im Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz.



Dominik Naab

Dominik Naab ist seit November 2017 kooptiertes Mitglied im Rat für Nachhaltige Entwicklung. Seit 2013 ist er Bundesvorsitzender der Deutschen Pfadfinderschaft Sankt Georg und dort für Nachhaltigkeit zuständig. Er hat Politische Wissenschaften, Öffentliches Recht und Geschichte an der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg und an der Sciences Po in Paris studiert und sein Studium 2013 als Magister Artium abgeschlossen. Dominik Naab engagiert sich in Jugendprojekten des RNE und im Thema Bildung für nachhaltige Entwicklung.



Patrizia Nanz

Patrizia Nanz ist seit 01.03.2018 Geschäftsführende Wissenschaftliche Direktorin am Institute for Advanced Sustainability Studies (IASS) Potsdam. Sie ist Co-Vorsitzende der Wissenschaftsplattform Nachhaltigkeit 2030, die mit einem breiten Lenkungskreis aus Wissenschaftler/innen und Vertreter/innen von Wirtschaft und Zivilgesellschaft die Bundesregierung berät. Ihre Buchpublikationen umfassen u. a. *Die Konsultative. Mehr Demokratie durch Bürgerbeteiligung 2016* (zus. mit Claus Leggewie) und *Is Europe Listening to Us? Successes and Failures of EU Citizen Consultations 2013* (hrsg. zus. mit Raphaël Kies).



Joost Oorthuizen

Joost Oorthuizen ist Generaldirektor der Sustainable Trade Initiative (IDH), einer von mehreren Regierungen finanzierten Organisation mit Sitz in den Niederlanden. Die IDH versucht, in Zusammenarbeit mit über 350 Unternehmen, lokalen Regierungen und der Zivilgesellschaft den nachhaltigen Handel mit international gehandelten Rohstoffen durch öffentlich-private Partnerschaften zu fördern.



Sabine Pex

Sabine Pex ist seit zwanzig Jahren in der Finanzbranche tätig, davon lange Jahre bei der HypoVereinsbank als Ansprechpartnerin für Nachhaltige Geldanlage. Seit 2016 ist die Betriebswirtschaftlerin und zertifizierte Eco-Anlageberaterin bei oekom research tätig und verantwortet dort das Thema Public Affairs. Als Mitglied im Vorstand des Verbandes „Forum Nachhaltiger Geldanlage“ (FNG) legt Sabine Pex ihren Fokus auf die Themen Qualitätssicherung Nachhaltiger Geldanlagen und den Beitrag Nachhaltigen Investierens zu Sustainable Finance.



Katharina Reiche

Katharina Reiche gehört seit November 2016 dem Rat für Nachhaltige Entwicklung an. Die Diplom-Chemikerin ist seit 2015 Hauptgeschäftsführerin des Verbandes kommunaler Unternehmen (VKU). Von 2009 bis 2013 war sie Parlamentarische Staatssekretärin im Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit. Anschließend war sie Parlamentarische Staatssekretärin im Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur.



Prof. Dr. Lucia A. Reisch

Prof. Dr. Lucia Reisch ist seit 2010 Mitglied im Rat für Nachhaltige Entwicklung. Sie ist Verhaltensökonomin, Professorin für interkulturelle Konsumforschung und europäische Verbraucherpolitik an der Copenhagen Business School sowie Gastprofessorin an der Zeppelin Universität Friedrichshafen. Lucia Reisch ist Herausgeberin des internationalen „*Journal of Consumer Policy*“ und leitet mehrere Forschungsprojekte im Bereich Nachhaltige Entwicklung und Gesundheit. Seit 2014 ist sie Vorsitzende des Sachverständigenrats für Verbraucherfragen beim Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz (BMJV).



Dr. Andreas Marcus Rickert

Dr. Andreas Rickert ist seit November 2017 kooptiertes Mitglied im Rat für Nachhaltige Entwicklung. Als Vorstandsvorsitzender der PHINEO AG analysiert und berät er zu wirkungsvollem gesellschaftlichem Engagement. Zuvor war der studierte Molekularbiologe als Direktor in der Bertelsmann Stiftung und als Projektleiter bei der Unternehmensberatung McKinsey sowie als Senior Specialist bei der Weltbank tätig.



Teresa Ribera

Teresa Ribera ist Direktorin des Instituts für nachhaltige Entwicklung und internationale Beziehungen (IDDRI) in Paris, einem unabhängigen Forschungsinstitut für Politikwissenschaften. Ziel des IDDRI ist, den Wandel zu nachhaltiger Entwicklung und Wohlstand für alle durch vier Schlüsselemente zu fördern: Klima, Biodiversität und Ökosysteme, Ozeane und Governance der nachhaltigen Entwicklung. Von 2008 bis 2011 war sie Staatssekretärin für Klimawandel in Spanien.



Dr. Werner Schnappauf

Dr. Werner Schnappauf gehört seit November 2016 dem Rat für Nachhaltige Entwicklung an. Seit 2011 ist er als Senior Advisor der Bank of America Merrill Lynch in Deutschland/EMEA mit Schwerpunkt Erneuerbare Energien, Energie- und Klimafragen, Infrastruktur und Nachhaltigkeit tätig. Der promovierte Jurist war von 1998 bis 2003 Bayerischer Staatsminister für Landesentwicklung und Umweltfragen und von 2003 bis 2007 Bayerischer Staatsminister für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz. Anschließend war er Hauptgeschäftsführer des Bundesverbandes der Deutschen Industrie e. V. (BDI) und Mitglied des BDI-Präsidiums.



Dr. Imme Scholz

Dr. Imme Scholz ist seit 2013 Mitglied im Rat für Nachhaltige Entwicklung. Die Diplomsoziologin ist stellvertretende Direktorin des Deutschen Instituts für Entwicklungspolitik (DIE) in Bonn. Seit über 20 Jahren arbeitet sie zu verschiedenen Fragestellungen an der Schnittstelle von Umwelt und Entwicklung, u. a. zu Land- und Waldnutzung in Amazonien, nachhaltigem Konsum, Anpassung an den Klimawandel sowie der Rolle von Entwicklungspolitik bei der Förderung der Umweltkooperationen.



Prof. Dr. Ulrich Schraml

Prof. Dr. Ulrich Schraml ist seit November 2016 Mitglied im Rat für Nachhaltige Entwicklung. Er ist Leiter der Abteilung Wald und Gesellschaft an der Forstlichen Versuchs- und Forschungsanstalt (FVA) Baden-Württemberg in Freiburg im Breisgau. Zuvor leitete er die Professur für Forst- und Umweltpolitik der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg. Seine Forschungsschwerpunkte liegen u. a. in den Bereichen Eigentum, Erholung und Gesundheit, Nachhaltigkeitsmanagement sowie der praktischen Konfliktregulierung in Bereichen wie Tourismus, Schutzgebieten, Artenschutz oder Jagd.



Prof. Dr. Wolfgang Schuster

Prof. Dr. Wolfgang Schuster ist seit 2013 Mitglied im Rat für Nachhaltige Entwicklung. Den promovierten Juristen führten die wichtigsten beruflichen Stationen 1986 als Oberbürgermeister für sieben Jahre nach Schwäbisch Gmünd und danach nach Stuttgart. Dort war er bis Anfang 1997 vier Jahre als Bürgermeister für Kultur, Bildung und Sport und anschließend 16 Jahre lang als Oberbürgermeister tätig. Seit Anfang 2015 ist er Vorsitzender der gemeinnützigen Deutsche Telekom Stiftung.



Ullrich Sierau

Ullrich Sierau arbeitete nach dem Studium der Raumplanung von 1986 bis 1994 im Ministerium für Stadtentwicklung, Wohnen und Verkehr des Landes NRW. Von 1994 bis 1999 war er Direktor des Instituts für Landes- und Stadtentwicklungsforschung des Landes NRW (ILS). Im Anschluss war Ullrich Sierau Beigeordneter der Stadt Dortmund. Zu seinen Aufgaben als Planungsdezernent erhielt er mit seiner Wahl zum Stadtdirektor am 16. Februar 2007 auch die Zuständigkeiten Städtebau und Infrastruktur. Seit Mai 2010 ist Ullrich Sierau Oberbürgermeister der Stadt Dortmund.



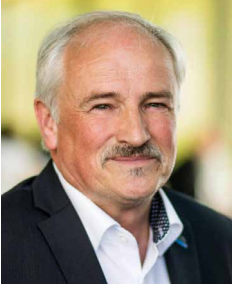
Jan-Gustav Strandenæs

Jan-Gustav Strandenæs ist ein unabhängiger Experte mit mehr als vierzigjähriger Erfahrung im Bereich UN-Nachhaltigkeitspolitik in Zusammenarbeit mit Zivilgesellschaft und Regierungen. Von 1996 bis 2011 arbeitete er für die Kommission für Nachhaltige Entwicklung (CSD process) und war in den Jahren 1997 bis 1998 Vermittler zwischen den UN und der NGO Community im UN-Hauptquartier in New York. Jan-Gustav Strandenæs arbeitet als unabhängiger Forscher und Berater im Bereich Umwelt, Governance und Nachhaltigkeit.



Marlehn Thieme

Marlehn Thieme ist seit 2012 Vorsitzende des Rates für Nachhaltige Entwicklung. Davor fungierte sie zwei Jahre lang als stellvertretende Vorsitzende. Von 1986 bis Ende 2013 arbeitete die Juristin bei der Deutsche Bank AG als Direktorin im Bereich Corporate Social Responsibility und als Mitglied des Aufsichtsrates. Marlehn Thieme ist Aufsichtsratsvorsitzende der Bank für Kirche und Diakonie (KD-Bank), Vorsitzende des ZDF-Fernsehrates und Mitglied der Nationalen Plattform Bildung für nachhaltige Entwicklung.



Olaf Tschimpke

Olaf Tschimpke ist seit Juni 2010 Mitglied des Rates für Nachhaltige Entwicklung und seit Februar 2012 sein stellvertretender Vorsitzender. Nach seinem Studium der Geographie, Geologie, Bodenkunde, Landeskultur und Wasserwirtschaft sowie der Wirtschaftswissenschaften widmete er sich Forschungsarbeiten über Umweltprobleme und Fragen der umweltverträglichen Landnutzung in Sri Lanka und Tansania. 1985 wurde er Landesgeschäftsführer des NABU Niedersachsen, im Jahr 2000 dessen Vorsitzender. Zum Präsidenten des Verbandes wurde er am 21. Juni 2003 in Kassel gewählt.



Farooq Ullah

Farooq Ullah ist Ko-Vorsitzender der UK Stakeholders for Sustainable Development (UKSSD) und Direktor des Stakeholder Forums (SF), einer internationalen NGO, die nachhaltige Entwicklung durch verantwortungsvolle Regierungsführung und partizipative Entscheidungsfindung auf allen Ebenen fördert. Farooq Ullah ist Vorsitzender des Future Earth Engagement Committee und Fachberater des Environmental Audit Committee (EAC) des britischen Parlaments sowie Partner des International Institute for Sustainable Development (IISD). Zudem ist er assoziiertes Partner des European Sustainable Development Network (ESDN).



Prof. Dr. Hubert Weigert

Prof. Dr. Hubert Weigert gehört seit 2013 dem Rat für Nachhaltige Entwicklung an. Seit 2007 ist er Vorsitzender des Bundes für Umwelt und Naturschutz Deutschland e. V. (BUND). Seit 1994 ist er Honorarprofessor für Naturschutz und nachhaltige Landnutzung an der Universität Kassel und seit 2002 Lehrbeauftragter für Naturschutzpolitik an der TU München. Er ist ordentliches Mitglied des Obersten Naturschutzbeirates beim Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit sowie Vorstandsmitglied des AgrarBündnis e. V.



Heidemarie Wieczorek-Zeul

Heidemarie Wieczorek-Zeul gehört seit November 2016 dem Rat für Nachhaltige Entwicklung an. Von 1998 bis 2009 war sie Bundesministerin für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung und Gouverneurin der Weltbank. Sie gehörte außerdem als Abgeordnete von 1987 bis 2013 dem Deutschen Bundestag an. Vor ihrer Zeit als MdB war Heidemarie Wieczorek-Zeul Abgeordnete des Europaparlaments (1979-1987). Sie war außerdem von 1993 bis 2005 stellvertretende Bundesvorsitzende der SPD. Sie ist Vizepräsidentin der Freunde des Globalen Fonds Europa und Mitglied des Aufsichtsrates der International Partnership for Microbicides (IPM).



Sarah Wiener – Köchin und Stiftungsgründerin

Sarah Wiener ist österreichische (Fernseh-)Köchin und Nachhaltigkeitsikone. Sie tritt für den Erhalt unserer natürlichen Lebensgrundlagen sowie für ein ethisch-ökologisches Ernährungsbewusstsein ein. Sarah Wiener lernte das Kochhandwerk in den Restaurants ihres Vaters in Berlin. Inzwischen führt sie ein erfolgreiches Catering Unternehmen, ein Restaurant mit ausschließlich regionalen Zulieferern und eine Bio-Holzofenbäckerei. Neben ihrer unternehmerischen Tätigkeit engagiert sich die Köchin auf vielen Gebieten. So arbeitet sie u. a. mit ihrer Stiftung daran, Kinder für gute Ernährung zu begeistern.



Rat für
NACHHALTIGE
Entwicklung

